



Die neue Kletterlandschaft auf dem Spielplatz im Taubblindenwerk wird durch Spenden der Belegschaft von Volkswagen Nutzfahrzeuge finanziert.

FOTO: TRILLER

Aller guten Dinge sind Drei

Viel Neues im **Taubblindenwerk**: Kletterlandschaft, lebenspraktische Techniken und das Projekt „Idun“

Kirchrode. Mit gleich drei Neuigkeiten wartet das Deutsche Taubblindenwerk auf: Ein neues Klettergerüst auf dem Spielplatz, die Eröffnung eines neuen Bereiches „Dienste und Projekte“ und die Premiere des Filmes „taubblind-Geschichten aus dem Deutschen Taubblindenwerk“. Den „Triathlon der Eröffnungen“ feierte das Taubblindenwerk Mitte Juni im Kreis von rund sechzig Gästen, darunter auch Bezirksbürgermeis-

ter Bernd Rödel. Die Einweihung der Kletterlandschaft im Außenbereich wurde von den Kindern und Jugendlichen freudig begrüßt. Kaum war das rote Band durchtrennt, erklommen die Jungen und Mädchen das Spielgerät und testeten die Rutsche. Finanziert wurde das Klettergerät mit Spenden in Höhe von 7600 Euro der Belegschaft von Volkswagen Nutzfahrzeuge. Im zweiten Step präsentierte Volker Biewald, Geschäftsfüh-

rer des Taubblindenwerkes, den neuen Bereich „Dienste und Projekte“. In dieser Abteilung werden Taubblinde und ihre Angehörige unter anderem über Unterstützungsleistungen sowie über Zugang zum Berufsleben und Erhalt der Arbeitsfähigkeit informiert. Auch Lebenspraktische Techniken, die den Alltag erleichtern, werden vermittelt. „Das Angebot ist bundesweit einmalig“, betonte Biewald. Neu am Start ist auch das auf

drei Jahre angelegte Projekt „Informieren, Diagnostizieren und Untersuchen“ (Idun). „Zahlreiche Betroffene sind nicht als taubblind erkannt. Sie leben zum Teil in Psychiatrien oder Behinderteneinrichtung und werden falsch betreut“, erklärte Projektleiterin Nadja Högner. Diesen Personenkreis wollte man ausfindig machen und in die Angebote für Taubblinde einbinden. Ergänzt wird der Bereich „Dienste und Projek-

te“ durch die einjährige Qualifizierungsmaßnahme zum Taubblindenassistenten. Im kommenden November werden voraussichtlich die zwölf Teilnehmer den Lehrgang erfolgreich abschließen. Die Feier im Taubblindenwerk klang mit dem Film „taubblind-Geschichten aus dem Deutschen Taubblindenwerk“ von Michael Heuer mit einem Imbiss aus. BT

» www.taubblindenwerk.de